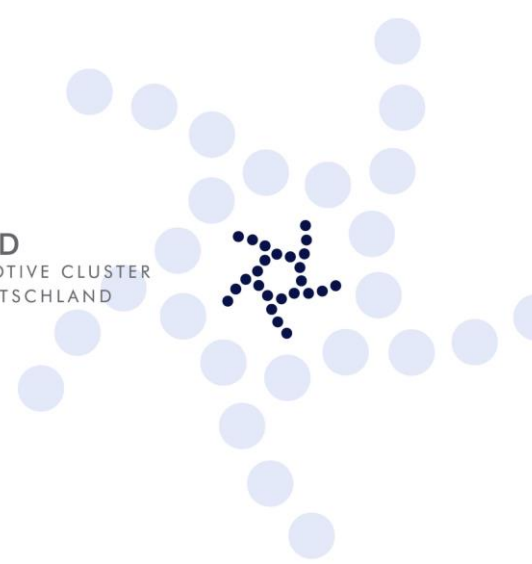




ACOD
AUTOMOTIVE CLUSTER
OSTDEUTSCHLAND



Elektromobilität breiter denken

Wasserstoffnetzwerk HYPOS und Automotive Cluster Ostdeutschland kooperieren in Zukunft enger

(Leipzig 20.09.2018) Die beiden in Leipzig ansässigen, aber in ganz Mittel- und Ostdeutschland aktiven Netzwerke ACOD und HYPOS haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, die „Elektromobilität breiter zu denken“.

„Niemand zweifelt mehr daran, dass die Elektromobilität neben neuen und leistungsfähigen Verbrennermotoren eine wichtige Rolle in der Mobilität der Zukunft spielen wird“, so Hans-Peter Kemser, Vorsitzender des Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD) und Leiter des BMW Group Werks Leipzig. *„Gleichzeitig müssen wir aber auch ganz genau beobachten, wo es am sinnvollsten ist, Batterien für den Antrieb zu nutzen und wo es mehr Sinn macht, die Elektrizität über Brennstoffzellen zur Verfügung zu stellen, die mit Wasserstoff betrieben werden.“* Deshalb wollen das Wasserstoffnetzwerk HYPOS Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V. und das Automotive Cluster Ostdeutschland e.V. (ACOD) ihre Zusammenarbeit verstärken.

Beide Netzwerke verbindet der erklärte Wille, clusterübergreifend durch Knowhow-Transfer und gegenseitige Unterstützung, Vernetzung und Zusammenarbeit einen spürbaren Nutzen für die Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu generieren.

Konkret geht es in der unterzeichneten Kooperationsvereinbarung um gemeinsame Entwicklungsprojekte, Veranstaltungen und Messeauftritte sowie den kontinuierlichen Austausch über neue Entwicklungen in den jeweiligen Bereichen. Auch die Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften unter dem Gesichtspunkt Industrie 4.0 und dem Ausbildungsmarketing wird angestrebt.

„Wir haben in den letzten Jahren hart daran gearbeitet, die Umwandlung und Speicherung von Elektrizität in Wasserstoff attraktiver und wettbewerbsfähiger zu gestalten, um so zur CO₂-Reduktion im Verkehrsbereich beizutragen. Jetzt geht es darum, herauszufinden an welcher Stelle es mehr Sinn macht, Batterien zu nutzen und wo Wasserstoff schlicht die effektivere Antriebsform ist“, kommentiert Dr. Joachim Wicke, Vorsitzender des HYPOS e.V. die neue Zusammenarbeit.

Wie sinnvoll die beiden Kompetenzen sich ergänzen, sieht man bereits heute ganz konkret im BMW Group Werk Leipzig. Hier werden nicht nur der vollelektrische BMW i3 und der Plug-In-Hybrid-Sportwagen BMW i8 gefertigt. Im Werk Leipzig wird zudem der innerbetriebliche Werksverkehr mit Gabelstaplern und Flurförderzeugen schrittweise auf Wasserstoff umgestellt.



FOTO: Die Kooperationspartner an einer Wasserstoffzapfsäule im BMW Werk Leipzig (v.r.n.l.) Hans-Peter Kemser, Vorsitzender ACOD e.V., Dr. Joachim Wicke, Vorsitzender HYPOS e.V., Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer ACOD GmbH, Axel Klug, stellvertretender Vorsitzender HYPOS e.V.

Über das Projekt HYPOS

Derzeit engagieren sich über 100 Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitute als Mitglieder im Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V. Der Verein ist das bundesweite Netzwerk zum Innovationsprojekt HYPOS. Das Projektkonsortium verfolgt das Ziel, Grünen Wasserstoff aus erneuerbarem Strom im großtechnischen Maßstab für die

Chemieindustrie, die Elektromobilität und die urbane Energieversorgung herzustellen. Im Rahmen einer Wasserstoff-Modellregion sollen dabei das Chemiestoffnetz, das Erdgasnetz sowie die elektrischen Netze in Ostdeutschland modellhaft miteinander vernetzt werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Vorhaben im Rahmen des Programms „Zwanzig20 – Partnerschaft für Innovation“ mit bis zu 45 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

www.hypos-eastgermany.de

Über das Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD)

Wir vom Automotive Cluster Ostdeutschland entwickeln zusammen mit den Landesinitiativen die Automobilindustrie nachhaltig. Unter unseren Leitthemen Digitalisierung, Elektromobilität, Flexibilisierung und Faktor Mensch vernetzen wir Automobilhersteller, Zulieferer, Dienstleister, Forschungsinstitute, Verbände und Institutionen.

Wir richten den Blick in die Zukunft. Seit 2004 sind wir die länderübergreifende Initiative und gemeinsame Aktionsplattform der in Ostdeutschland aktiven Automobilhersteller, Zulieferer und Dienstleister, Forschungsinstitute, Verbände und Institutionen. Gemeinsam mit den Landesinitiativen entwickeln wir die Automobilindustrie in Berlin/ Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen nachhaltig. Die Produkte und Produktionstechnologien der ostdeutschen Automobilwerke von VW, Opel, Daimler, Porsche und BMW treiben uns besonders an.

Weitere Informationen:

www.acod.de

Kontakt ACOD e.V.

Jan Reichert

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0341 / 3038 25 35

E-Mail: jan.reichert@acod.de

www.acod.de

Kontakt HYPOS e.V.

Juliane Renno, M.Sc.

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit / Wissensmanagement

Tel.: 0341 / 600 16 17

E-Mail: renno@hypos-eastgermany.de

www.hypos-eastgermany.de